

eins sol die *Cimatie* mit dem leiffgen sein. das ander *Plinthus* vnd ander mitten des *Abacus* stelt  
 man ein *Blüm* / die mittlere vnd vndrieste blättern vorgemelt / sein yede oder müssen acht in der  
 zahl sein / den *Abacus* ist breit zwo *calomnen* dickhe von vnden den *Abacus* in sein platte form zu  
 stellen / solt ihr den *Diameter* machen in een viereckh / vnd außserhalb die vier eckhen ein runden  
 Zirkhel gezogen / mache dann noch ein viereckh vmb diesen Zirkhel / vnd daß gethailt in *Diagono*  
 oder vberreckh also erzeugen sich die zwen *Diameters* lenge zu sein / nach der lehr *Vitruvio* doch die linij  
 gezeichnet *a. b.* solt man *Triangel* oder drey eckhet machen / vnd das vnderste punct mit den Zirkhel  
 gezogen bleibend ein vierte thail von der innerste runde biß zum außserste viereckh / ist die forme des  
*Abacus* (also die Figur euch anzeigt) vnd in diese manir gestelt / sol das *Abacus* kummen *Perpen-*  
*diculi* mitter *Plinthe* von die *Basis calomne*. So viel angehet de *Architrabe* *Phrise*, vnd *Cornice* hie  
 in gibt *Vitruvio* kein order (als vorsagt ist) wie wol das er die *Mutilen* setz gleichman in alle gattun-  
 gen von *Cornicen* machen mag / dar auff dann mag men sehen die zieraten der *Ionica*, dar zu thün  
 de *Astralagen*, vnd ein *Echinus* vnder die *Coronice*, die *Architrabe* gemacht seind wie in *Ionica* gemelt /  
 vnder die mitter *Fascia* werde ein *Astralagus* gemacht vom achtste thail der selber *Fascia*, vnd vnder  
 das vberste von gleichen auch vom achtste thail dar nach die *Phrise* mit der *Cimatio* gesetzt seind /  
 vnd das *Denticulos* mit die *Cimatio*, so soll man daß *Echinus* dar auff setzen von gleiche höhe als die  
 vndrieste *Fascia* ist oben diese setz man die *Coronne*, die *Cimatio*, vnd die *Sime*, als bey die *Ionica* erklärt.  
 Angehend die *calomne* da schreibet *Sebastian Serli*, daß man die thailen soll in drey gleiche thail mit der  
*Base* vnd *Capitell*, vnd eins von denen deylen (sagt er) hatt die *Architrabe*, *Phrise*, vnd *Coronice*,  
 vnd alsolchen höhe accordirt auch mit die *Dorica*, diß drittel gethailt in zehñ theilen / drey für die  
*Architrabe*, drey für die *Phrise*, vnd vier für die *Coronice*, diese vier theilen werden in neunzehn ge-  
 theilt / vnd hat die *Cimatio* oben die *Phrise*, zwen den *Echino* mit sein luffgen / zwen die *Mutilen* mit  
 die *Cimatio*, ander zwen die *Coronne*, vnd die zwo letzte für die *Sima* mit ihre *Cimatio* die welch ist  
 vom vierte theil der *Sima*, das ist zu sammen die neun theilen / die *Projecture* van allen seig gleich  
 die höhe / die schreibet er hievon. Item nach der lehr *Vitruvio* mach man die *Architrabe*, *Phrise*, vnd  
*Cornicement*, vom fünfte thail der *Calomnen* höhe / angehende diese verklarung der *Calomnen*  
 gleich vonden andren gesagt. das sechste thail oben dünner als vnden / die strijen auff de gattung der  
*Ionica*, doch das drittel von vnden auffwart en sollen die *Canalen* oder hollen / nicht auß gehoolt sein /  
 aber müssen vol bleiben / Item die *Architrabe*, *Phrise*, vnd *Coronice*, so ihne *Mutilen* sind / davon ist  
 de *Architrabe*, von das halb der *Calomnen* dickhe / die *Phrise*, vmb der schnitt willen / is das vierte theil  
 höher als die *Architrabe*, vnd die *Cornice* ohne die *Cimatio* der *Phrisen* ist von der höhe / als das halb  
 der *Calomnen* dickhe von vnden als zu nutz das *Architects* alhie gemelt / vnd was die *Lectio* *Vitru-*  
*vio* in diesen gnugsam sein solt ich (meins bedencen) nicht verwerffen / vnd ob es gestel daß man  
 diese *Calomne* stelte auff ein *Scilobati*, so soll man das *corpus* machen *Perpendiculi* mit die *Plinth* der  
*Basis Calomne* / vnd diese breite in dreyen gethailt soll man die in alsölche funff thailen in die höhe  
 stellen / vnd diese funff thail in siebne gethailt / vnd ein solch siebenste thail soll man noch zur *Basis*  
 thün / vnd eins von gleichen zu der *Cornicen* das seind zu sammen neun thailen / nach ordnung der  
*Calomnen* vnd behalt also ein seer angenehme proportie von die glider der *Basen*, vnd *Coronice*, also  
*Sebastian Serli* sagt solchen gemessen hatt in *Romen* als auch anderstwah hab ich erliche alhie treuw-  
 lich vber gestelt in Figuren so mir am aller besten gedachten zu sein vmb zu gebrauchen / vnd noch in  
 Figuren gebildet / das *Capitell* von die *Arcke Triumphaal* stehnde auff die *Haven* von *Anconen*, dar  
 vber (insunderheit) fleißig auff gepast hat / welche höhe ein wenig verschilt / nach der lehr *Vitruvio*,  
 die *Calomnen* hievon seind außgehölt / auff die manir so alhie angezeit / in die dritte Figur *Corinthia*  
 das *Pedestaal* mit der *Basen* dar auff / ist ein glid von der selber *Boge* / war auß man woll kan mercken  
 das loblich werck vom selber / wijter die *Coronice* gezeichnet *B.* is sehr brüchlich für die *Corinthia*,  
 vnd ist ohne *Modiglions*, die *Basis* der *Pedestal* gezeichnet *D.* is sehr schon / vnd wordt gemeinlich an  
 die *Corinthia* gebraucht / doch an die *Ionica* (sagt *Serli*) die auch gesehn hatt / &c. Diß ist so viel ich von  
*Corinthia* hab wollen melden.